

Parashat Lekh Lekha (Gen 12,1-17,27 (Haftarah Jes 42,5-43,10)

Vorhergehende Parashot:

Adam-Noach: 10 Generationen

Noach-Avraham: 10 Generationen

Inhalt Parashat Lekh Lekha:

Gen 12: *Erste* Offenbarung Gottes an Avram, Auszug Avrams und Familie nach Sichem, dann nach Bethel. *Zweite* Offenbarung Gottes an Avram. Wegen Hungersnot hinunter nach Ägypten.

Gen 13: Trennung von Avram und Lot, seinem Neffen (Lot ist Sohn von Charan, Sohn des Terach). *Dritte* Offenbarung Gottes an Avram, Verheissung von Nachkommenschaft.

Gen 14: Krieg der Könige und Melchizedeq.

Gen 15: *Vierte* Offenbarung Gottes, Verheissung von Nachkommenschaft und Besitz des Landes «*Vom Strom Ägyptens bis an den grossen Strom Euphrat*».

Gen 16: Avram nimmt Hagar zur 2. Frau, Hagars Flucht vor Sarai, Geburt von Jishmael.

Gen 17: Nochmals Bund Gottes mit Avram, besiegelt mit der Beschneidung, neue Namen für Avram und Saraj, sie heissen nun Avraham und Sarah. Avraham beschneidet die ganze Familie.

Fragen und Themen:

1. Avrahams Erwählung – wer hat wen erwählt?

- Warum hat Gott Abraham erwählt? Gibt die Torah eine Begründung?
- Die Erwählung als Segen – nur individuell oder universal verstanden?

2. Trennung von Lot und Avram: Warum wird erst jetzt Avram das Land Kanaan versprochen und nicht schon beim Auszug aus Ur in Chaldäa?

Gen 12,4 Von Anfang an sind Avram und Lot, sein Neffe, zusammen auf der Wanderung von Ur (am Euphrat) nach Kanaan (Gen 12,5). Beide ziehen in den Negev hinauf. Dort aber trennen sie sich, um Streit zu vermeiden. Der Streitpunkt ist das Weideland (Gen 13,7). Lot wählt das Jordantal, da dieses „wie ein Garten des Ewigen“ war (Gen 13,10).

Warum wird erst jetzt Avram das Land Kanaan versprochen?

3. Was bedeutet das Melchizedek Intermezzo?

Kapitel 14: Avram rettet Lot und das ganze Volk von Sodom, die während des Kriegszuges der Könige (von Sodom, Gomorrha, Adama und weiteren Städten) verschleppt worden sind, er bringt auch deren ganzen Besitz wieder zurück.

Warum ist in die folgende zusammenhängende Darstellung der *Verhandlungen Avrams* mit den Königen die Melchizedek Geschichte (Gen 14,18-20) interpoliert?

Der König von Salem, Melchizedek, begrüsst Avram mit Brot und Wein – was bedeutet das?

4. Was ist der Inhalt des Bundes zwischen den „Stücken“ (bejn habejtarim) in Gen 15?

Vierte Offenbarung Gottes an Avram, diesmal in Form einer **Vision**: „Fürchte dich nicht, Avram, Ich bin dein Schild (magen מגן) und dein sehr grosser Lohn.“ Avrams unmittelbare Reaktion auf Gottes Versprechen eines Lohnes ist sein Hinweis auf seine Kinderlosigkeit. Nun bekommt er von Gott überraschend das *erste Versprechen*, selbst noch Kinder zu zeugen. Das *zweite Versprechen*: seine Nachkommen werden das Land besitzen, aus dem Avram in Kapitel 14 die Könige vertrieben hat. Gen 15,8 Avrams grosse Frage ist nun aber, **wie er wissen könne**, dass er das Land besitzen werde. 15,13 Gottes Antwort beginnt deshalb mit „Wisse gut...“. Die Zukunft des Volkes wird sein, dass es 400 Jahre lang wachsen wird in einem Land, das nicht ihnen gehört.

Frage a): Was meint Avram mit „wodurch kann ich wissen?“ (bama eda במה אדע?)

Frage b): Was soll das 400 jährige Exil in Ägypten?

5. Welchen Status hat Sarahs Kind von Hagar?

Gen 16,2 „Vielleicht werde ich einen Sohn durch sie haben (wörtlich: Vielleicht werde ich von ihr erbaut werden: Ibbane אִיבָנָה).“

5. Warum wird Avram zu Avraham und Sarai zu Sarah?